

GESCHÄFTSDRUCKSACHEN

VON FRITZ WITTLINGER

DER erste Eindruck ist immer der Beste. Selbst wenn Sprichworte in den meisten Fällen nur von relativer Bedeutung sind, in diesem Falle hat das Sprichwort absolut recht. Das Geschäftspapier, an erster Stelle der Briefbogen und die Geschäftskarte, muß vertrauenerweckend sein. Ein Briefbogen, der ein Angebot ins Haus bringt, wird dieses Vertrauen sehr schwer hervorrufen können, wenn sein äußerer Eindruck nicht den Qualitätswillen der absendenden Firma dokumentiert. Das Gleiche gilt von der Geschäftskarte. Ein Vertreter, der seine Karte abgibt, auf der in recht banaler Form nichts als sein Name und die Firma, die er vertritt, stehen, wird bei den darauf folgenden Verhandlungen — wenn es überhaupt dazu kommt — eine ganze Weile zu reden haben, bis er den ersten schlechten Eindruck verwischt hat.

In geschmacklicher Beziehung läßt sich ja in diesem Falle kaum ein absolutes Gesetz aufstellen. Was dem einen gefällt, kann dem andern banal und belanglos erscheinen. Über die Qualität des Materials und der Ausführung bestehen aber keine unterschiedlichen Ansichten. Man hüte sich deshalb beim Geschäftspapier vor allzu bizarren Gestaltungen. Einfachheit und guter Geschmack werden nie verletzt. Beim Briefbogen hüte man sich besonders vor Überladungen. Jeder nebensächliche Text bleibe weg, denn er wird sowieso nicht gelesen. Die früher sehr beliebten repräsentativen, phantasievollen Fabrikansichten sind ja nun glücklicherweise aus der Mode gekommen.

Gerade das Qualitätsprinzip hat uns zu der Überzeugung geführt, daß es ganz gleichgültig ist, ob eine gute Sache in einer großen Fabrik oder in einem kleinen Betriebe hergestellt wird.

Vor allen Dingen aber Sorge man für eine einheitliche Gestaltung sämtlicher Geschäftspapiere. Es ist notwendig, daß der Empfänger allein durch das Äußere einer Geschäftsdrucksache immer wieder, auch ohne zu lesen, an die Firma erinnert wird. Jeder erfahrene Kaufmann wird das hier Gesagte ohne Weiteres aus seinen eigenen Erfahrungen heraus bestätigen können. Es wird immer gut sein, wenn die Gestaltung der gesamten Geschäftspapiere von ein und demselben Graphiker ausgeführt wird, denn gerade dadurch ist die Einheitlichkeit am ehesten garantiert. Besonders die Schriftgraphiker haben sich immer mit großer Freude dieser Aufgabe zugewendet. Sicher ist, daß das außerordentlich gute Schriftmaterial, welches uns unsere Schriftgießereien zur Verfügung stellen, auch gute typographische Lösungen zuläßt. Aber selbst bei typographischer Gestaltung sollte man einen erfahrenen Schriftkünstler zu Rate ziehen. Bei aller Einfachheit muß doch eine originelle Form angestrebt werden, denn gerade bei typographischen Erzeugnissen besteht immer die Gefahr, daß Allgemein-Übliches herauskommt. Jeder Geschäftsmann sollte sich deshalb freuen, daß es gerade auf diesem Gebiete so viel gute und hilfsbereite Kräfte gibt. Die geringen Mehrkosten, die diese Hilfe verursacht, werden sich sehr leicht hundertprozentig verzinsen.